



FRANKENWALD

Typen



Chris Bumann

aus Nordhalben



**Exil-
Schweizer**



**Permakultur-
Pionier**



**Bushcrafter &
Outdoor-Fan**

im Kurz-Interview

Chris, du kommst gebürtig aus der Schweiz? Wie hat es dich als Exil-Schweizer in den rund 700 km entfernten Frankenwald, genauer gesagt nach Nordhalben, verschlagen?

Die Liebe! - Meine Frau ist aus Bayreuth und der Frankenwald einfach atemberaubend schön. Freiheit, Wildnis, die Möglichkeit, Projekte zu verwirklichen - all das finde ich hier. Und ich kann Pionierarbeit leisten, wie im Wilden Westen. Nur das dies hier der Wilde Nordosten Bayerns ist.

Was gefällt dir am und im Frankenwald besonders?

Die wunderschöne Landschaft und die raue, aber liebevolle Art der Menschen. - Die riesigen Waldflächen, in der Schweiz undenkbar.

Welcher Frankenwald-Brauch hat dich als Schweizer überrascht?

Die Kerwa, bei uns in der Schweiz „Chilbi“ genannt. Ich finde auch die Floßfahrten auf der Wilden Rodach cool und das berühmte Nordhalbener Wirtshaussingen.

Aus Überzeugung setzt du dich für den Erhalt seltener und vom Aussterben bedrohter Pflanzen und Tiere ein. Du pflegst hier ein Permakulturfeld. - Für alle, die diesen Begriff noch nicht kennen.... Kannst du uns kurz erklären, was sich dahinter verbirgt und was genau du machst?

Permakultur ist ein nachhaltiges Konzept für Landwirtschaft und Gartenbau, das darauf basiert, natürliche Ökosysteme und Kreisläufe in der Natur genau zu beobachten und nachzuahmen. Dies bedeutet, ich baue in meinem Waldgarten frisches und regionales Gemüse ohne Pestizide und andere chemische Hilfsstoffe an, ohne das natürliche Ökosystem zu stören. Das sichert auch Lebensräume für viele einheimische Vögel und Insekten.

Mich kann man übrigens mit einer Gönnerschaft unterstützen. Dafür gibt's das ganze Jahr über Frisches vom Feld.



Chris bei der Arbeit



Gemüseboxen to go

im Kurz-Interview

An wen gibst du dein Wissen weiter?

Die wichtigsten Grundsätze der Perma- und Wildniskultur vermittele ich zum Beispiel an Schulklassen, Landwirte, Waldbesitzer und alle anderen Interessierten. - Ich biete auch regelmäßige Kurse bzw. Workshops an.

„Bushcrafting“ ist dein neues Steckenpferd. - Mit wenig Ausrüstung und einfachen Tricks kannst du in der Natur leben - selbst im Winter. Und du möchtest das auch gerne anderen Naturliebhabern näher bringen. Welche Angebote können bei dir gebucht werden? Was kostet sowas?

„Bushcrafting“ ist ja die Kunst, es sich mit wenigen Mitteln im Wald gemütlich zu machen. Es geht darum, in und mit der Natur zu bestehen. Wir beschäftigen uns dabei mit Tätigkeiten und Techniken unserer Vorfahren, die für einen längeren Aufenthalt in der Natur nützlich sind. Wie zum Beispiel essbare Pflanzen und Feuerholz sammeln, Feuer machen, Shelter (einfache Holzhütten und Unterkünfte) bauen, schnitzen, Wasser suchen und aufbereiten und vieles mehr.

Ich plane alle Touren immer individuell mit den Teilnehmern, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse. Einige meiner Angebote:

- * Tagestour ohne Übernachtung 100 Euro p. Erw. / 50 Euro für Kinder ab 12 J. / Kinder bis 12 J. in Begleitung eines zahlenden Elternteils kostenfrei
- * Tagestour mit Übernachtung und Verpflegung 200 Euro p. Erw. / 100 Euro für Kinder ab 12 J. / Kinder bis 12 J. in Begleitung eines zahlenden Elternteils kostenfrei
- * Schulprojekt-Tage (ca. 4 - 6 Stunden) ab 10 Euro pro Kind
- * und viele weitere mehr...





Chris und sein Labradorrüde Benny machen es sich am Feuer bequem

im Kurz-Interview

Du hast immer neue Ideen. - Verrate uns doch kurz ein paar davon.

- Ich bin gerade dabei, meinen Traum von der längsten Natur-Murmelbahn Deutschlands zu verwirklichen. Ausschließlich gebaut mit Bushcraft Werkzeug.
- ökologischer Trimm-dich-Pfad aus Käferholz
- Zukunftswald: Wald kaufen und eine Baumschule aufbauen, um die genetische Vielfalt des Frankenwaldes zu erhalten und um einen gesunden und zukunftsfähigen Mischwald zu pflanzen.
- Internationales Bushcrafter-Festival veranstalten mit Workshops und Gästen aus der ganzen Welt.
- Kunst am Feld: Freiraum und Kooperation für Künstler auf meinem Feld und in meinem Garten in und um Nordhalben. Ich bin immer offen für Neues.
- YouTube-Kanal mit Videos meiner kleinen und großen Frankenwald-Abenteuer
- Permakultur Romantik-Dinner am Feld und Wildnis-Küche am Permakulturfeld
- Jagdausbildung

Kontakt:  @rusticus_permakultur  Chris-Bumann



Chris gibt sein Wissen weiter



köstliches Gemüse - Marke Eigenanbau



natürliches Ökosystem

über den Frankenwald

Burgen, Berge, Blaues Gold - im Norden des Freistaates Bayern besticht die fränkische Urlaubsregion [Frankenwald](#) mit der Grenze zu Thüringen im Norden, mit der Stadt Hof im Osten, der Stadt Kulmbach im Süden und dem Landkreis Kronach im Westen mit abenteuerlichen Floßfahrten und ruhigen Wanderwegen.

In der vom Schiefer geprägten ersten „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ Bayerns erleben Naturbegeisterte, Sportler und Genießer über das gesamte Jahr pure Landschaft, Entspannung und kulturhistorische Höhepunkte. Neben einem dichten Rad- und Wanderwegenetz begeistert die Genussregion Oberfranken mit der nachweislich größten Brauerei-, Bäckerei- und Metzgereidichte der Welt Liebhaber der regionalen Küche.

Gelebte Tradition, feines Handwerk und Authentizität sind bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen wie den traditionellen Kerwas allgegenwärtig. Inmitten der panoramareichen Mittelgebirgslandschaft verwöhnen die Genusssorte in der Naturparkregion kulinarisch mit besonderen Schätzen und überzeugen mit fränkisch-herzlicher Gastfreundschaft.

Spuren der älteren Geschichte finden sich in den zahlreichen imposanten Burg- und Festungsanlagen, die es zu bestaunen gilt.

Das Bayerische Staatsbad Bad Steben bietet intensive Erholung für Körper und Geist mit einer einzigartigen Heilmittelkombination aus Radon, Moor und Kohlensäure.

KONTAKT:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1

96317 Kronach

Tel. 09261 60150

presse@frankenwald-tourismus.de

www.frankenwald-tourismus.de



FRANKENWALD
DRAUSSEN. BEI UNS.